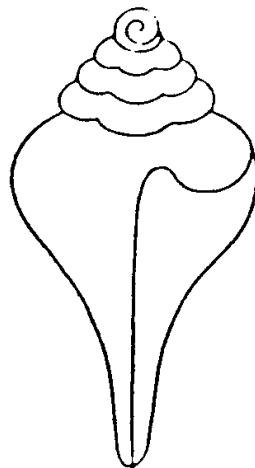


# Der Klang der Muschel

Eine tragische Robinson-Oper  
für Jugendliche



*Handlungsskizze*

(2)

Hans Meierhofer

August 1993

## Vorspiel

Konzert: Ein englischer Knabenchor tritt auf die Bühne, der Dirigent verneigt sich und erhebt den Taktstock - ein altes *Kyrie eleison*... Allmählich werden die schönen a capella-Klänge vom *Lärm eines Düsenflugzeugs* überlagert, gleichzeitig nimmt die Beleuchtung stetig ab. Wenn die geistliche Musik vollkommen von dem ohrenbetäubenden Lärm überlagert ist, ist es so dunkel geworden auf der Bühne, dass man gar nichts mehr sieht.

## Erster Akt

Schnittartig bricht der Lärm ab: Sanftes Spiel der Wellen am Ufer einer tropischen Insel (=Wassermusik). Es ist gleissend hell. Aus dem Dunkel des nahen Urwaldes hört man zwei *Vogelschreie* und deren *Echo*.

Ein schlanker, blonder Junge arbeitet sich aus dem Dickicht, gefolgt von einem zweiten, eher dicklichen Brillenträger. "Sind wir allein? Ich glaube, die Pilotenkabine ist explodiert. Wie heissest du?" "Nicht so schnell, ich bekomme immer Asthma, meine Tante..." "Wie du heissest?" "...sie hat mir das Rennen verboten. Ich lebe bei meiner Tante; mein Vater ist schon gestorben, und die Mutter..." "Mein Vater ist Kapitän in der Marine. Aber wie heissest du?" "Also..., du versprichst mir, das niemandem zu sagen? ...In der Schule nennen sie mich Piggy". "Ha, ha, das ist gut, Piggy!" "Bitte..." "Ja, schon gut..., ich heisse Ralph". Während sich die beiden so unterhalten, treffen sie im seichten Wasser auf eine schöne, grosse Muschel. Piggy erzählt, sie hätten zuhause auch eine solche gehabt; wenn man hineinhorche, höre man das Meer, und man könne darauf einen Ton blasen. Ralph versucht es.

*Muschelmusik: Zuerst nur ein Geräusch, dann ein Ton, seine Oktave, dann die ganze Naturtonreihe... unterbrochen von den bereits gehörten Vogelschreien und vom Quieken aufgescheuchter Tiere.*

Einzelne - sehr junge - weitere Überlebende schleppen sich erschöpft durch die Mangroven herbei, angelockt vom Klang der Muschel. Sie setzen sich erwartungsvoll auf einen umgestürzten Baumstamm. Da marschiert in strammem Gleichschritt die Gruppe des englischen Chores über die sanft gebogene Sandbank am Ufer herbei, das eingangs gehörte *Kyrie eleison* singend. "Wo ist der Mann mit der Trompete", fragt ihr Anführer Jack, "ist denn hier kein Schiff?" Einer von ihnen fällt ohnmächtig zu Boden, "das tut er immer", sagen die anderen. Als Jack Piggy "Fatty" nennen will,

korrigiert ihn Ralph, er heiße Piggy (unter dessen Protest). Aber auch das ruft nur *Gelächter* hervor.

Jack: "Wir müssen was unternehmen" - *Stimmengewirr*: "Ich will nach Hause - wir haben Hunger - ich habe Angst - wir brauchen einen Anführer". - "Das mache ich", sagt Jack, "ich bin Kapitelsänger und Klassenseniör. Ich kann das hohe C singen." *Stimmengewirr*. Man wählt aber Ralph, weil er die Muschel blies. *Applaus*. Ralph beschwichtigt den beschämten Jack: "Du kannst ja der Anführer des Chores bleiben. - Wir sollten erkunden, ob das Festland ist oder eine Insel, kommst du mit?" Piggy, der auch mit will, wird abgewimmelt. Beim Abschied entschuldigt sich Ralph bei Piggy, "Piggy" sei doch immer noch besser als "Fatty":

### *Arie des Ralph*

Erste Expedition: Ralph und Jack erklimmen die höchste Anhöhe der Insel =*Marsch, rondoartig unterbrochen* vom bereits gehörten Vogelgekreisch, von der Entdeckung eines Schweinewechsels, von Fruchtbäumen (die Ernährung ist also gesichert!), von wundersamen Schmetterlingen, die eine Quelle umtanzen (man muss also nicht verdursten), vom Anblick eines fantastischen Felsturms.... *Coda*: Schilderung der Aussicht vom Gipfel aus.

Am Nachmittag sind die beiden wieder zurück (die anderen haben sich die Zeit beim Baden vertrieben) und erzählen: Eine Insel ist es, da ringsum nur Wasser sichtbar sei, und sie sei unbewohnt, denn man sehe keine Fussspuren (nur die Wechsel einstmals ausgesetzter, jetzt verwilderter Schweine). Keine Fischerboote auf dem Meer (aber Fische fangen könne man ja), kein Rauch und keine Häuser. Weil ihr Bericht immer wieder von ungeduldigen Fragen unterbrochen wird, kommt die Forderung auf, sich besser zu organisieren. Simon hat die sofort mit Begeisterung akzeptierte Idee, dass auf Versammlungen immer nur der reden darf, der die Muschel in den Händen hält. Dieser Ritus wird auch eingehalten: Piggy kommt zu Wort und fragt, wer denn wissen könne, "dass wir hier sind?" Ralph ist froh, dass er endlich einmal die Erwachsenen "los hat". Der kleine Benjamin erregt ein verstörtes Aufschrecken mit der Bemerkung, was denn mit diesem "Schlangen-dings" los sei. Ralph tröstet, sein Vater sei ja Kapitän und "holt uns bestimmt bald". Aber dafür seien Rauchzeichen nötig, "damit man uns entdeckt." Mit grosser Begeisterung machen sich alle Holz suchend zum Gipfel auf, denn von der höchsten Höhe aus ist das Feuer am weitesten sichtbar.

### *Lied der Holzsammler*

Als der Stoss aufgerichtet ist, taucht die Frage auf, womit denn das Feuer angezündet werden soll. Jack nimmt Piggys Brille (dieser protestiert, denn er ist stark kurzsichtig) und benutzt diese als Brennglas. Es funktioniert sofort, und bald lodert ein riesiges Feuer - das sich wegen der Unvorsichtigkeit der übermütigen Kinder zu einem kleinen Waldbrand ausweitet. Erschreckte Schreie sind aus dem anschwellenden Knistern der Flammen hörbar: "Wo ist Benjamin?" (er kommt unbemerkt in den Flammen um), und in der Abenddämmerung halten einige die dicken Schlingpflanzen, die von den Bäumen hängen, für gefährliche Schlangenungeheuer.

## Feuermusik

\*\*\*

Nächster Morgen: Ralph und Simon versuchen, aus Blättern eine Hütte zu bauen (die Nacht war ziemlich ungemütlich ohne Dach über'm Kopf), aber niemand hilft: Jack und seine Kumpanen bemalen sich mit Asche das Gesicht (sodass sie aussehen wie wilde Krieger) und gehen auf Schweinejagd ("wir brauchen Fleisch", sagt er); andere vergnügen sich beim Bauen von Sandburgen. - Beklommene Frage: "Wo ist der Kleinste geblieben gestern abend bei der Feuersbrunst?" - Und ausgehen lassen haben die Verantwortlichen das Signalfeuer auf dem Gipfel auch noch - - gerade jetzt, wo plötzlich am Horizont der rauchende Schornstein eines Schiffes auftaucht! "Und nun können sie uns nicht entdecken", klagt Piggy. In dem Augenblick kehren die "Jäger" triumphierend mit dem ersten erlegten Eber zurück. Sie erregen sich stark, da sie statt begeistertes Lob nur Vorwürfe ernten (einige der Jäger waren eigentlich zur Feuerwache bestimmt worden, Jack hatte sie aber aus "Personalmangel" für die Treibjagd "eingezogen"). Es entsteht Streit, und im Handgemenge verliert Piggy seine Brille; jemand zertrampelt unbeabsichtigt eines deren Gläser: Verzweiflung Piggys. Voller Entsetzten blicken alle, wie am Boden angenagelt, stumm auf den riesigen Ozeandampfer, der vorbeikreuzt und langsam wieder in der Ferne verschwindet - das dreimalige *Hupen* des Schiffshorns gilt ganz offensichtlich nicht den unentdeckt gebliebenen Kindern...

## Pause

### Zweiter Akt

*Nachtmusik:* Die dünne Mondsichel hängt tief über dem Horizont. Einzelne Sternschnuppen. - Auf einmal etwas, das kein fallender Stern sein kann - lautlos gleitet es, nicht genau erkennbar, in schräger Bahn zur Erde nieder - ein Baumeln, ein Aufblähen und in sich Zusammenfallen (später zeigt sich, dass es ein Luftkampfjäger war, der, in grosser Höhe getroffen, sich mit dem Fallschirm glücklos zu retten versuchte).

Ralph tritt auf. Vom Inseldasein gezeichnet, macht sein Äusseres einen kläglichen Eindruck. Mit dem *Klang des Muschelhornes* ruft er zur Versammlung. "Alles löst

sich auf, es herrscht keine Disziplin: Die Kokosshalen sind nicht mit Wasser gefüllt, Unrat wird überall liegengelassen, und: Weil ihr das Feuer ausgehen liesset, konnten die vom Schiff nicht auf uns aufmerksam werden". Jack betont seine Unschuld: "Die Jagd ist wichtiger". Und dann wird "das mit der Angst" besprochen. Die Kleinen schlafen schlecht und träumen von riesigen Tintenfischen. "Das Leben ist etwas Wissenschaftliches", wendet Piggy ein, "Angst ist eine Einbildung, ausser wenn einer vor dem andern Angst hat". Man will darüber abstimmen, ob es Seeungeheuer gibt oder nicht. Weil die Kleinen aber doch etwas gesehen haben wollen, wird beschlossen, die Insel daraufhin zu untersuchen.

Zweite Expedition (=Rondo Nr.2): Piggy muss wieder zurückbleiben, um auf die Kleinen aufzupassen. Auf der Suche kommen Ralph und Jack am Felsenende der Insel vorbei. "Da hat es Steine zum Hinunterrollen, da könnte man eine Felsenburg bauen!" begeistert sich Jack. Ralph findet das alles nicht so wichtig, er fühlt sich unverstanden und fragt: "Warum hassest du mich?" Trotzdem versucht auch er sich in der Jagd, als sich die Gelegenheit dazu bietet: Er trifft mit seinem Speer ein Schwein, das aber entkommt. Jack übernimmt die Verfolgung, während welcher er plötzlich auf das "Ungeheuer" trifft (es ist der tote Fallschirmspringer). Ohne genau hingesehen zu haben, stürzt er entsetzt aus dem Dickicht, und beide ergreifen die Flucht.

### *Fuga (im wahrsten Sinne des Wortes)*

Im Lager angekommen, entgleitet Ralph die Kontrolle über die Gruppe. Jack fragt: "Wer will in meinen Stamm eintreten?" Die meisten treten zu ihm über (unter der Führung eines "Häuptlings" fühlen sie sich vor dem Ungeheuer sicherer), und die "Stammesgründung" wird mit einem Fest gefeiert. Sie braten den gestern erlegten Eber über dem Lagerfeuer und bieten Ralph und Piggy, die abseits stehen, gnädig auch ein Stück Fleisch an (ein Signalfeuer auf dem Gipfel zu entfachen, wagen sie ja aus Angst vor dem Untier nicht mehr). Den Kopf des Ebers aber stellen sie als "Beschwichtigungsoffer" für das Ungeheuer, auf einen Spiess gesteckt, beim Eingang zum Dickicht auf. Während alle das Feuer in einem wilden *Kriegstanz* (der ihnen Mut machen soll) umkreisen, entfernt sich der neugierige Simon heimlich, um das "Untier" zu suchen (er wird entdecken, was es wirklich ist). Als alle auf dem Höhepunkt ihrer Erregung sind, kehrt Simon von seiner Erkundung zurück, um die Ungefährlichkeit des Monsters zu erklären - er wird aber im Dunkel von seinen Kameraden nicht erkannt, für das Untier gehalten und abgestochen. Ohne genau zu realisieren, was sie tun, werfen die Mörder die Leiche in das vom Sturm gepeitschte Meer (ein Unwetter ist während der ganzen Szene allmählich aufgezogen).

### *Gewittermusik*

\*\*\*

Am nächsten Morgen stochern Ralph und Piggy verlegen im Sand herum. Sie sind allein gelassen. Die andern sind unter der Führung Jacks in die Felsenburg umgezogen, die sie als kriegerische Festung strengstens gegen alle Feinde bewachen. Piggy: "Hast du dich nicht getäuscht?" Ralph: "Das war Mord". Piggy: "Nein, es war

Zufall, ein Unfall..." - Plötzlich werden sie von Jack und seinen Kumpanen überfallen: Man raubt Piggys Brille, um immer das Feuer entfachen zu können.

Verzweifelt beschliessen die beiden, zur Felsenburg zu gehen und die Brille zurückzuerbitten. Piggy - nun sozusagen blind - muss an der Hand geführt werden. Als Zeichen ihrer Legimitation nehmen sie das Muschelhorn mit. Dort angekommen, kommt es zu einem Duell zwischen Ralph und Jack; auf einmal stösst einer oben auf der Burg einen Stein den Abhang hinab - die Muschel zerspringt in tausend Stücke und Piggy wird, tödlich getroffen, ins Meer geschleudert. Ralph aber entkommt.

#### *Todesmusik*

Auf der Flucht trifft Ralph auf den aufgespiessten Schweinekopf, der - nun am Verwesen - von einem Fliegenschwarm *umsummt* wird. Das Götzenbild scheint seinen Verzweiflungsschrei "Herr, erbarm dich" nicht zu erhören, und Ralph stösst es um. Die Verfolger durchkämmen in einer wilden Hetzjagd, bei der sie auch das Ausräuchern einsetzen, die ganze Insel. Ralph rennt um sein Leben, bis er, dem Ende nahe ... - plötzlich vor einem sauber rasierten, weiss gekleideten Schiffsoffizier steht. "Tag, habt ihr Erwachsene bei Euch? Wir haben Euren Rauch gesehen. Was habt ihr denn gemacht? Krieg gespielt oder was?" Ralph nickt. "Keinen umgebracht, keine Leichen?" "Nur zwei, und die ..." Während Ralph zusammensinkt, nähern sich scheu und verlegen seine Verfolger. "Wieviel seid ihr denn? Was, das wisst ihr nicht? Ich hätte gedacht, dass eine Bande englischer Jungs etwas Besseres..." "So war es auch am Anfang," antwortet Ralph, "und dann..." Der Offizier fällt ein: "Ich kenne das. Nette Geschichte - wie auf der Koralleninsel".

#### *Kyrie eleison*